MONTAG 23. JULI 2012

Schützenumzug durch Hüttenbusch

Alfred Girschner ist Vizekönig

VON JOHANN SCHRIEFER

Worpswede-Hüttenbusch. Zum Abschluss seiner Regentschaft gab der Hüttenbuscher Schützenkönig Roland Seupt gestern Mittag in seinem schmucken Garten in der Straße Auf den Bergen einen großen Empfang. Außer den Mitgliedern seines Vereins waren auch Abordnungen von den befreundeten Schützenvereinen Bornreihe, Ostersode, Worpswede und Fischerhude dabei. Bevor sich der Umzug in Bewegung setzte, wagten der König und Schützenkönigin Rosi Böschen noch einen Ehrentanz auf dem Rasen.

Begonnen hatte das seit dem Jahre 1904 gefeierte Volksfest am Freitagnachmittag. Nach der Begrüßung durch den Vereinschef Günter Meyer wurde auf allen Ständen des Schießstandes eifrig geschossen. Den Abend ließen die Mitglieder heiter ausklingen.

Sonnabendmorgen trafen sich die Majestäten, der Vorstand und die Mitglieder des Vereinsausschusses bei ihrem Vizekönig Reinhard Gieschen in dessen Residenz in Überhamm zu einem Empfang. Am Nachmittag hatten der Vizekönig, Vizekönigin Melanie Gerken und Jugendkönig David Klahn ihre Untertanen zu einem fröhlichen Umtrunk in die Schützenhalle eingeladen. Die Torfteufel schufen dazu mit ihrer Musik eine frohe Atmosphäre.

Gegen 14.30 Uhr wurde der Schießbetrieb wieder aufgenommen. Dabei wurden bereits die ersten der neuen Majestäten ermittelt. Dabei sorgten die Schützendamen für Aufsehen, denn schon der vierte Schuss auf den Rumpf des hölzernen Königsadlers spaltete diesen und ließ ihn in zwei Teilen zu Boden fallen. Glückliche Schützin und damit neue Vizekönigin war Gunda Treptow. Die Schützen brauchten etwa 30 Schuss, bis Alfred Girschner als Vizekönig feststand. König der Könige wurde Hermann Tietjen und Königin der Königinnen die amtierende Schützenkönigin Rosi Böschen, die dadurch für 24 Stunden zwei Ketten tragen durfte. Die Krönung nahm beim abendlichen Festball Günter Meyer vor.



König Roland Seupt und Königin Rosi Böschen beim Umzug im Cabrio. JSC-FOTO: SCHRIEFER